



Fa. Runnersfun/KK

Stadt im Lauf- und Walking-Fieber

„Lauf & Walking Park Ferlach“ steht in den Startlöchern. Am 24. April werden sechs Strecken offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Ganzjahresarena ist für alle Ansprüche geeignet.

VON UTE MAYR

Bewegung und Sport in der freien Natur und während des ganzen Jahres: Mit der richtigen Technik sind Walken und Laufen entspannend und gesundheitsfördernd.

FERLACH. Eineinhalb Jahre haben Bgm. Ingo Appé und Ausschussobmann Valentin Wieser an der Streckenführung des Lauf- und Walkingparks getüftelt. Jetzt sind alle sechs Strecken perfekt ausgezeichnet und markiert. Einem Lauf- oder Walkerlebnis steht nichts mehr im Wege.

„Startpunkt ist beim Schloss. Man kann aber überall in die Strecken einsteigen“, informiert Wieser. Gedacht ist der Park für den Breitensport – von Jung bis

Alt findet jeder die passende Anforderung. „Die Routen führen an Schulen und Sportvereinen vorbei. So können sie auch von diesen zu Unterrichtszwecken genutzt werden“, sagt Wieser. Die schönste sei jene vom Schlosspark zur Tscheppaschlucht. Für wahre Profis gibt es eine Intervallstrecke am Damm. Vorteil für die Sportler: Die Benutzung ist gratis.

Eröffnet wird der Park am 24. April, 16.30 Uhr, am Messeparkplatz. Ab 10 Uhr vormittags sind die Schüler auf den Strecken unterwegs.

Forderung nach Haus für Fischer

Fischereivereinigung will Fischereikompetenzzentrum im Bad Saag. Damit wäre aus Sicht der Fischer sicher, dass der öffentliche Zugang samt Bademöglichkeit für Kärntner und Gäste gewährleistet bleibt.

TECHELSBERG, KLAGENFURT. Der Verkauf von Bad Saag an die Seeimmobiliengesellschaft des Landes (SIG) ist fixiert. Die Kärntner Fischereivereinigung würde dort gerne ein Fischereikompetenzzentrum installieren. „Damit wäre sichergestellt, dass das Bad auch zukünftig für die Bevölkerung offen steht und nicht schleichend in private Hände übergeht“, sagt Eduard Blatnik, Landesobmann der Kärntner Fischereivereinigung. Im November des Vorjahres sei man mit dem dafür zuständigen Landesrat Josef Martinz (ÖVP) knapp

vor der Umsetzung des Projektes gewesen. Kommende Woche werde man den neuen Referenten LHStv. Uwe Scheuch vom BZÖ in dieser Causa kontaktieren.

„Ich bin erst kurz für die Fischerei zuständig und werde mir im Detail ein Bild machen“, sagt Scheuch. Er möchte der Fischerei zukünftig einen höheren Stellenwert geben. Die Errichtung eines Fischereikompetenzzentrums sei eine kluge Idee, Bad Saag eigne sich dafür sicher, aber: „Ich bin überzeugt, dass sich auch einige andere Plätze dafür eignen würden.“



Architekt Kopeinig

Eine Oase zum Erholen soll Bad Saag nach seiner Neugestaltung werden. Ob dort auch für die Fischer Platz sein wird, ist noch offen.